

Pinguin Paul



Ein Bilderbuch von:

Norah, Yaqub, Laurin, Milla, Leandra, Jelto, Yael, Matilda, Kaan, Carl,
Leonora, Kiyō, Tilda, Jonas, Nicolas

Kita Fehlerstrasse Delfin-Gruppe

Am Südpol ist ganz viel Schnee, Eis und kaltes Wasser.

Die Pinguine sind zusammengekuschelt mit Ihren Kindern auf den Füßen.



Paul dem Pinguin wird zu warm und er geht ins Wasser. Paul hat sich einen Hering geholt.



Frieda die Möwe kommt und fragt: "He, Paul willst du eine Runde mit mir fliegen?" Paul antwortet: "Ich kann doch nicht fliegen, aber super schwimmen und tauchen." Frieda erwidert: "Du sollst ja nicht fliegen. Du kannst auf meinem Rücken eine Runde drehen."



Paul schwimmt an Land und Frieda fliegt hinterher.

Dann klettert Paul auf Ihren Rücken. „Du bist voll leicht.“ Dann hebt Sie mit Paul auf dem Rücken ab.



„Jippie hu hu ich bin der King vom Südpol!“

Sie fliegen in Richtung Norden. Plötzlich kommt ein starker Wind und Paul fällt auf eine Insel runter.



Paul hat sich den Flügel gebrochen und hat starke Schmerzen. Er kann nicht aufstehen und hat Angst vor den Riesen-Pinguinen die so komisch aussehen.

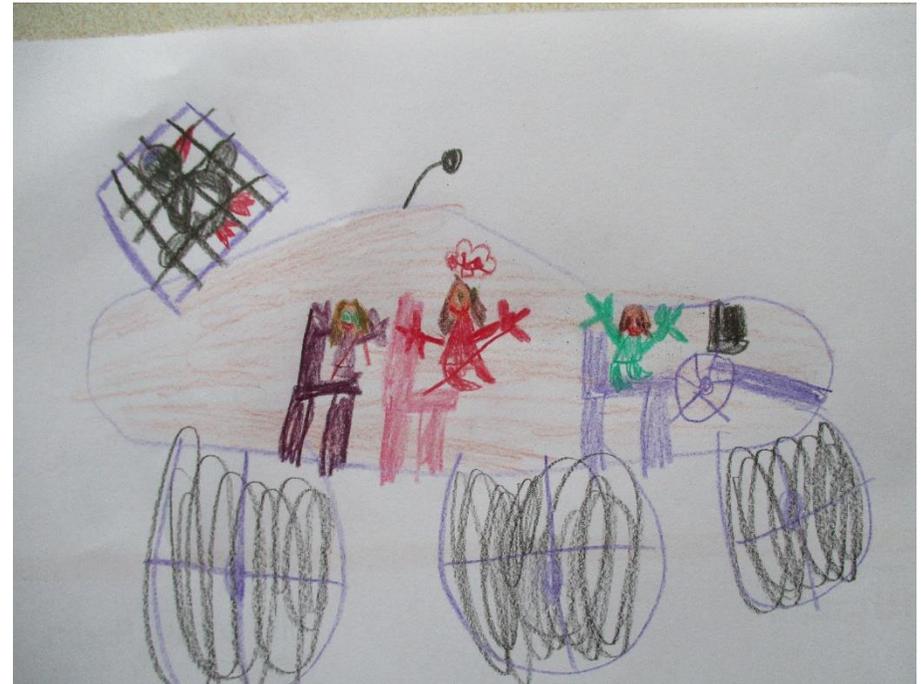


Paul wird in einen Käfig gesperrt.

Pauls Flügel wird eingecremt.



Paul wird zum Tierarzt gebracht. Der Tierarzt sagt: „Ich weiß nicht ob ich das reparieren kann.“



Der Tierarzt macht einen Verband um den Flügel und ein Gestell, damit der Flügel nicht bewegt wird.



Paul wird in ein Gehege im Zoo gesetzt.



Paul sieht andere Pinguine im Gehege, Paul hat Angst vor den Anderen.

Die anderen Pinguine kommen neugierig zu Paul und fragen ihn:

“ Wer bist du, was ist mit deinem Flügel?“



Paul antwortet: “Ich habe meinen Flügel gebrochen wegen der schiefen Landung auf der Insel. Frieda die Möwe hat mich auf dem Rücken mitgenommen. Ich bin eigentlich vom Südpol und gehöre nicht dieses Gefängnis. Ich bin nämlich der King vom Südpol.“



Die Pinguine antworten im Chor: „Das ist kein Gefängnis das ist der Zoo hier bekommt man Fische, die müssen wir nicht alleine fangen.“



Paul ist froh neue Freunde zu haben. Aber nach ein paar Tagen stellen auch seine Freunde fest, dass er nicht in den Zoo gehört.

Paul fragt seine neuen Freunde: „Was sind das eigentlich für komische Pinguine, die mir den Flügel reparieren?“



„Das sind keine Pinguine, das sind Menschen. Was sind Menschen? Menschen sind größer und haben Hände.“

Nach einer Weile wird es Paul langweilig im Zoo. Er vermisst das schwimmen und tauchen



Sein Flügel heilt gut. Seine Schmerzen sind fast weg.

Die Pfleger untersuchen Pauls Flügel und stellen fest, dass er wieder geheilt ist.



Sie überlegen ihn wieder auf die Insel zu bringen.

Doch am nächsten Morgen ist Paul weg!



Die Pfleger sehen sich die Bilder der Kamera an, die das Gehege beobachtet und sehen, wie eine Möwe landet und Paul auf ihren Rücken klettert und beide das Gehege verlassen.



Frieda landet mit Paul beim Südpol. Paul watschelt zu seinen Freunden. Seine Freunde sind verwirrt und fragen: „Wer bist du?“

Paul sagt: „Ich bin´s Paul oder wie ich gerne sage: der King von Südpol.“ „Ach du bist es Paul. Wo warst du solange?“



Paul erzählt: „Ich war in einem Zoo eingesperrt und hatte meinen Flügel gebrochen. Der wurde von Menschen repariert.“ Seine Freunde fragen neugierig: „Was sind Menschen?“ „Menschen haben keinen Schnabel aber Hände. Mit den Händen können sie greifen. Wir haben Flügel und können das nicht.“

Paul freut sich, dass er wieder bei seinen Freunden ist. „Ich habe euch so vermisst. Es ist toll wieder zu Hause zu sein. „

Paul nimmt sich vor, das nächste Mal falle ich nicht von Frieda, wenn ich meine neuen Freunde besuche.

